

SP: Andere Standorte für SBB-Abstellanlage suchen

Die SP des Bezirks Hinwil hat sich an ihrem Parteitag mit der im Richtplan vorgesehenen Abstell- und Serviceanlage der SBB in Bubikon befasst. Ihr Fazit: So geht's nicht.

Die SP des Bezirks Hinwil führte erstmals einen Parteitag anstelle einer Delegiertenversammlung durch und widmete ihn der geplanten Abstell- und Serviceanlage der SBB auf Bubiker Gemeindegebiet. Präsident Erich Birrer zeigt sich erfreut darüber, dass viele Mitglieder die Versammlung besuchten, um Informationen aus erster Hand zu erhalten.

Die Meinungen der SP Bubikon-Wolfhausen und der SP des Bezirks Hinwil, die sich bereits in früheren Stellungnahmen gegen die Anlage ausgesprochen hatten, wurden bestätigt: Der Standort Brach/Fuchsbühl sei nicht der richtige Standort für ein solches Vorhaben. Mittlerweile hat auch die kantonale SP Stellung genommen und eine Sistierung des Richtplan-Eintrags beantragt, damit nach geeigneteren Standorten gesucht werden könne, wie Kantonsrat Felix Hösch ausführte. So müssten etwa der Kreisel Betzholz oder der Bahnhof Rapperswil in Betracht gezogen werden. Nicole Fritschi von der IG Pro Brach/Fuchsbühl sprach sich vehement gegen das Projekt aus, da es wertvolles Kulturland zerstöre und gegen zahlreiche Konzepte, z.B. den Sachplan Fruchtfolgeflächen und das Weilerkonzept, verstosse. Auch der ehemalige Kantonsrat und Verkehrsplaner Paul Stopper aus Uster wandte sich gegen das Projekt und zeigte auf, wie das Vorhaben an anderen Standorten umgesetzt werden könnte. Insgesamt zeigte sich am Parteitag deutlich, dass sich auch die SP im weiteren Prozess gegen die Anlage wehren wird.

Die SP-Mitglieder behandelten am Parteitag auch die statutarischen Traktanden. So wurden die Geschäftsleitung sowie verschiedene Delegierte einstimmig wiedergewählt sowie Rechnung und Budget gutgeheissen.

12.09.2021

Für Rückfragen: Erich Birrer, Präsident SP Bezirk Hinwil, 079 302 39 04